

Im falschen Film

Die Stadt Görlitz darf die ungeliebte Installation »Kulisse« der Dresdner Künstlerin Lisa Maria Baier kostenpflichtig beseitigen. Das Sächsische Obergerverwaltungsgericht (OVG) in Bautzen wies die Beschwerde der Künstlerin gegen die Entscheidung des Verwaltungsgerichts Dresden vom 26. Juli zurück. Baier hatte mit dem Kunstwerk unweit der Neiße in Sichtweite des polnischen Zgorzelec die Debatte um Schwangerschaftsabbrüche im Nachbarland Polen aufgegriffen. Die Kündigung des Vertrages im Zusammenhang mit der Ausstellung »Görlitzer Art« durch die Stadt sei auch unter Berücksichtigung der Kunstfreiheit wirksam. Die tatsächliche Installation entspreche nicht dem prämierten Beitrag, der Görlitz als internationalen Drehort zum Thema gehabt habe. »Kulisse« ist ein aufwärtsgestuftes Holzpodium mit fünf Kinossesseln. Wo im Filmtheater die Leinwand wäre, hängt ein Banner, auf dem »Aborcja bez granic« (Abtreibung ohne Grenzen) steht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/411001.kunst-im-falschen-film.html>